

# »Ein schöner Tag fürs Kalletal«

## Gemeinde erhält Zusagen über Fördergelder in Höhe von etwa 470.000 Euro

Von Joachim Burek

Kalletal-Hohenhausen (VZ). Gute Kunde für die Gemeinde Kalletal: Sowohl für das Vorhaben, einen Klimamanager einzustellen, als auch für das Projekt »Gute Schule – Digitalisierung und Modernisierung« wurden jetzt vom Bund beziehungsweise der NRW.Bank Fördermittel bewilligt. Insgesamt fließen in die Gemeinde somit Fördergelder in Höhe von etwa 470.000 Euro.

### KLIMAMANAGER

Wie Bürgermeister Mario Hecker gestern mitteilte, hat der Projektträger/Forschungszentrum Jülich im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit der Gemeinde Kalletal im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (KSI) einen Zuwendungsbescheid über 199.120 Euro erteilt. Mit dieser Summe wird das Projekt »KSI: Gemeinde Kalletal – mit

»Dorfkraft« klimaneutral – Ergänzung und Umsetzung des Masterplans 100 Prozent Klimaschutz des Kreises Lippe« bezuschusst.

Der Rat der Gemeinde Kalletal hatte in seiner Sitzung vom 17. März 2016 mit Bezug auf dieses Kreisprojekt beschlossen, beim Bund einen Antrag auf Förderung eines »Klimamanagers beziehungsweise einer Klimamanagerin« zu stellen. Gemeinsam mit dem Kreis Lippe, der maßgeblich an der erfolgreichen Beantragung beteiligt ist, sei ein entsprechender Antrag ausgearbeitet, im Mai des Jahres eingereicht und am 19. Oktober nun positiv beschieden worden, so der Bürgermeister. Der zeitliche Verzug zwischen Ratsbeschluss und Antragstellung sei in der Tatsache begründet, dass zunächst seitens des Kreises der Masterplan selbst dem Bund vor-

**Die Ausschreibung für die neue Stelle eines Klimamanagers oder einer -managerin kann nun erfolgen.**

zulegen war. »Unser Antrag ist nur dank der Kooperation mit dem Masterplan-Projekt des Kreises möglich geworden«, betonte Mario Hecker am Montag auf Anfrage. Mit den nun zugesagten Fördergeldern könne die Gemeinde die für drei Jahre im Bauamt angesiedelte Stelle eines Klimamanagers zu 90 Prozent finanzieren, der später sein Büro im Walderlebniszentrum haben soll. Hecker: »Die Ausschreibung kann jetzt erfolgen und wenn alles klappt, kann die neue Kraft zum 1. Januar 2019 ihren Dienst antreten.«

Zu den Aufgaben des neuen Kalletaler Klimamanagers oder der Klimamanagerin würde unter anderem gehören, die Kalletaler Bürger für die Themen Wald, Natur, Klima- und Klimaschutz zu sensibilisieren, sie bei Projekten zu beraten und später auch den Aufbau des Walderlebniszentrums zu begleiten. »Auch bei der Herstellung von Ausgleichsflächen nach Baumaßnahmen und bei der Überprüfung unseres Wirtschaftsweernetzes – zum Beispiel bei einer möglichen Biotopvernetzung – könnte er beratend tätig werden«, ergänzte Bauamtsleiterin Ewa

Hermann.

### »GUTE SCHULE 2020«

Weiter teilte der Bürgermeister mit, dass die NRW.Bank mit Schreiben vom 16. Oktober der Gemeinde Kalletal im Rahmen des Förderprogrammes »Gute Schule 2020« für das Vorhaben »Digitalisierung und Modernisierung der

Kalletaler Schulen, strukturelle Verkabelung, WLAN-Netze und Anschaffung digitaler Geräte« einen weiteren Betrag in Höhe von 271.387 Euro bewilligt hat.

»Insgesamt«, so resümierte Bürgermeister Hecker, »ist es ein schöner Tag fürs Kalletal, an dem die Arbeit unserer Fachbereiche in der Verwaltung belohnt wurde.«



Die Modernisierung und Digitalisierung der Kalletaler Schule kann mit Hilfe der Fördermittel weiter voran getrieben werden.

### Geldsegen für die Gemeinde



Gute Kunde für Kalletals Bürgermeister Mario Hecker: Vom Bund erhält er fast 200.000 Euro Fördergelder für einen Klimamanager. Das Land sagt zudem 271.000 Euro für die Digitalisierung in den Schulen zu.

Vlothoer Zeitung 23.10.2018